

Vielfältige Gesellschaft in Israel

Diese Methode vermittelt Einblicke in die vielfältige Gesellschaft Israels und beschreibt die Lebensrealitäten von sechs Menschen. Damit wird ein Perspektivwechsel erfahrbar: Von einem Blick auf Israel, der stark vom Konfliktgeschehen geprägt ist, hin zur Alltagsrealität von jüdischen und arabischen Israelis.

Nach einer kurzen Einführung in den Nahost-Konflikt werde Texte und Bilder zu den Biografien von sechs jüdischen und arabischen Israelis als Galerie im Raum aufgehängt. Dabei lernen sie die Geschichten, Herausforderungen und Wünsche der einzelnen Personen kennen. Danach werten die Teamenden mit den Teilnehmenden das Gelernte aus. Abschließend fassen die Teamenden die Präsentation zusammen und verweisen auf die Vielfältigkeit und Komplexität der israelischen Gesellschaft.

Zeitbedarf: 60 Minuten

- 10 Minuten Einleitung
- 25 Minuten Galerie
- 20 Minuten Auswertung Galerie
- 5 Minuten Zusammenfassung

Material

- Sechs Biografien (ausgedruckt/QR)
- Leitfragen Galerie
- Präsentation für Auswertung
- Alle Materialien erhalten Sie kostenlos nach einer Email an:
seminar@mideastfreedomforum.org

Gruppengröße: 10-25 Teilnehmende

Zielgruppe: ab 10 Jahre

Die Teilnehmenden sollten bereits wissen, dass es zwischen Israel und Palästina einen Konflikt gibt und welche wichtigen historischen Ereignisse damit verbunden sind.

Einsatzmöglichkeiten und Ziele

Durch das Kennenlernen von sechs Biografien sollen die Teilnehmenden die Herausforderungen und Wünsche kennenlernen, die Menschen in Israel prägt und lernen, dass es eine Vielzahl von Stimmen, Geschichten und Lebensrealitäten gibt, die gehört werden sollten. Die Methode regt dazu an, über die vereinfachte Darstellung des Konflikts nachzudenken und die Komplexität der Gesellschaft zu reflektieren. In einer Galerie wird biographisches Material ausgestellt, darunter Texte, Bilder und QR-Codes zu Filmen. Die unterschiedlichen Biographien verweisen auf die Vielfältigkeit und Komplexität der israelischen Gesellschaft.

Ablauf

1. Einleitung (10 Minuten)

Die Teamenden erklären, dass es in Israel seit über 100 Jahren einen Konflikt um das Land und die Rechte der dort lebenden Menschen gibt. Meistens werden dabei zwei Konfliktparteien gegenübergestellt: Juden:Jüdinnen und Muslim:innen bzw. Israelis und Araber:innen. Dies wird aber der Vielfalt der Gesellschaft in dieser Region und vor allem ihrer langen Geschichte nicht gerecht. „In Israel und Palästina gibt es seit über 100 Jahren einen Konflikt, wem das Land gehört und wer dort leben darf. Dabei wird oft behauptet, der Streit findet zwischen Israelis und Palästinenser:innen statt. Manchmal wird auch gesagt, dass es ein Streit zwischen Juden:Jüdinnen und Muslim:innen ist. Diese Erklärung ist aber zu einfach und es gibt viel mehr als nur zwei Seiten. In Israel gibt es eine große Vielfalt und sehr unterschiedliche Menschen und ihre Geschichten. Was diese Menschen ausmacht und was sie sich wünschen wollen wir uns jetzt anschauen.“

2. Galerie zu Biografien (25 Minuten)

Leitfragen

- Wer ist die Person (Namen, Alter, Stadt, Beruf etc.)?
- Was ist ihre Geschichte?
- Wie geht es ihr heute in Israel?
- Was wünscht sie sich?

Die Teamenden erklären, dass die Teilnehmenden jetzt Zeit haben, sich die Galerie anzusehen. Dabei werden sie Geschichten von verschiedenen Menschen lesen, wie sie leben und zusammenleben. „Bitte nehmt euch 25 Minuten Zeit und seht euch im Raum um. Ihr werdet sechs Geschichten von Menschen erfahren, die in Israel leben. Überlegt euch dabei bitte die Antworten zu diesen Fragen: Wer ist die Person in eurem Beispiel? Was ist ihre Geschichte? Wie geht es ihr heute in Israel? Was wünscht sie sich?“ Die Leitfragen werden gut sichtbar projiziert oder im Raum aufgehängt. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Antworten aufzuschreiben.

3. Auswertung Galerie (20 Minuten)

Nach der Galerie-Arbeit kommen die Teilnehmenden wieder zusammen, um ihre Ergebnisse zu präsentieren. Für jede Person gibt es eine Folie, in die die Antworten zu den vorgestellten Personen eingetragen werden können. Die Teilnehmenden teilen ihre Notizen mit der Gruppe. Dabei erfahren sie, dass in Israel sehr unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Geschichten und Lebensrealitäten leben. Dadurch wird die Komplexität und Vielfalt der Gesellschaft für die Teilnehmenden sichtbar.

4. Zusammenfassung (5 Minuten)

Die Teamenden fassen die Präsentationen zusammen und heben hervor, dass es nicht nur zwei Konfliktparteien, sondern eine vielfältige Gesellschaft in Israel gibt. Die einzelnen Menschen sind zwar von dem Konflikt geprägt, aber wie sie leben und was sie sich wünschen, hängt auch von ihnen persönlich und ihren Entscheidungen ab. Der Wunsch nach einem gemeinsamen und friedlichen Zusammenleben kann viele Grenzen und Trennungen überwinden.

Materialien von

© Bildungsbaustein Israel 2024

<https://bildungsbaustein-israel.de/>

Tel. 030 – 209 95 852

seminar@mideastfreedomforum.org

bildungs  baustein  **Israel**